



Landeshauptstadt München, Direktorium
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

Referat für Bildung und Sport
ZIM-SBS
per eMail

Vorsitzender
Jörg Spengler

E-Mail:
joerg.spengler@muenchen.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61484
Telefax: (089) 233 – 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 08.04.2022

Ihr Schreiben
18.03.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
BV 2.6 / 04/22

**"Schulbauoffensive 2013-2030; Sachstandsbericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen;
Umsetzung der Haushaltssicherung"**
Anhörungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 20 der BA-Satzung nehme ich wie folgt Stellung:

Die im Stadtbezirk als wichtig eingestuft und beantragten Projekte, wie

- Haus für Kinder, Grundschule an der Flurstraße und Adalbert-Stifter-Realschule
- Pestalozzi-Gymnasium

sind zwar erwähnt, weil es dazu eben Anträge gibt, aber sie sind nicht im 3. Schulbauprogramm enthalten und auch sonst keine Aktivitäten angezeigt.

Dabei sind die Bedarfe, die teilweise schon seit Jahrzehnten als dringlich bekannt sind und zu denen es auch schon teilweise Planungen gab.

Bei der Fridtjof-Nansen-Realschule sind nur vorbereitende Maßnahmen erwähnt, mit dem Hinweis „Überarbeitung MBS (Machbarkeitsstudie) erforderlich“, aber ohne monetäre und zeitliche Angaben.

Die GS Bazeillesstraße und die GS/MS Weilerstraße, sind noch nicht mal erwähnt, obwohl auch hier alterungsbedingt Sanierungsarbeiten anstehen würden (was übrigens auch für die Fridtjof-Nansen-Realschule gilt).

Es ist nicht mehr weiter hinnehmbar, dass der Stadtbezirk 5 derart benachteiligt wird. Wir fordern deshalb das Referat für Bildung und Sport auf, die beantragten Projekte noch in das 3. Schulbauprogramm aufzunehmen und uns für die aufgezeigten Projekte die notwendigen Aktivitäten mit dem zugehörigen Zeitrahmen aufzuzeigen.

Das einzige, konkret terminierte Projekt (Priorität AA) in der Orleansstraße 44 (FOS, BOS und BSZ) ist geplant für den Bereich 2023-2027 (FOS und BOS) und 2026-2028 (FOS, BOS und BSZ). Auch hier eine unverständliche Verzögerung für ein Vorhaben, das schon im 1. und 2. Schulbauprogramm enthalten war. Deshalb soll hier auch eine Beschleunigung geprüft werden.

Der BA 5 schlägt zudem noch vor, dass eigentlich bei allen Projekten zu prüfen ist, ob nicht der Bau einer Photovoltaikanlage realisiert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Spengler
Vorsitzender im BA 5
Au-Haidhausen